

WEIß/BLAU/ WEIß/BLAU/ WEIß/BLAU/ WEIß/BLAU/ WEIß/BLAU/ WEIß/BLAU/

Sehr geehrter Herr/ Frau .....

„Welchen Raum braucht das Denken?“ So lautet die Preisfrage der Jungen Akademie Brandenburg. Wir sind eine Gruppe von Kunststudenten/innen der Adbk- Nürnberg und haben uns mit dieser Frage beschäftigt. Dabei haben wir festgestellt, dass das Denken an sich keinen bestimmten Raum braucht, aber Bezugspunkte.

Wollten wir als Gruppe genauer werden, so müßten wir die Begrifflichkeiten immer weiter aufspalten und kategorisieren: Also z.B. in das lösungsorientierte Denken, das klein- oder großgeistige Denken, das vermeintlich Schmutzige und das Saubere.

Nur eins ist sicher: Beweisen läßt sich das Denken in einem chaotischen System aus unterschiedlichsten Zusammenhängen nicht zweifelsfrei wie schon Wittgenstein in seinem Buch Tractatus Logico-Philosophicus erkannte:

"123. Ein philosophisches Problem hat die Form: Ich kenne mich nicht aus."

Wir treten nun an Sie als eine bedeutende Persönlichkeit des öffentlichen Lebens heran, um Sie als Schirmherr/in für unser Projekt „**Denkräume Bayern**“ zu gewinnen, dessen Inhalt sich ausschließlich durch die begrenzte Zahl ihrer Schirmherren definiert.

Unser Ziel ist es mittels „Werbepostkarten“ und Aufklebern möglichst unterschiedliche Denkweisen und -Orte bayernweit miteinander wertfrei in Verbindung zu bringen um so eine vorurteilsfreie Begegnung und Auseinandersetzung zu fördern und zur Eigeninitiative in Sachen Denken Beizutragen.

Im Kern ist unser Anliegen ähnlich dem der fleißigen Bewohnern des kleinen Dorfes Denkzell in der Gemeinde Conzell im Vorderen Bayrischen Wald, das den Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden!“ 1995 gewann und so nicht nur bayernweit mehr Bekanntheit erlangte: Das Kleine hatte sich im Größeren unentbehrlich gemacht ,ebenso wie die Grauen Zellen in unserem Körper. Wir hoffen, dass die Junge Brandenburger Akademie als Auslober des bundesweiten Wettbewerbs international an Bedeutung und Ansehen gewinnt, ebenso, wie **Denkräume Bayern** bundesweit ein feststehender Begriff werden sollte. Durch die klare räumliche, menschliche und inhaltliche Eingrenzung unseres Engagements für das Denken, vermeiden wir über das Ziel hinauszuschießen und versuchen unserem Gegenstand treu zu bleiben: Nicht in Beliebigkeiten stecken zu bleiben.

Wir hoffen auf ihre Unterstützung und Sie als prominenten Gast bei der Preisverleihung in Brandenburg begrüßen und kennenlernen zu dürfen.

Über eine rasche Rückantwort würden wir uns freuen, da der Abgabetermin zum Wettbewerb bereits am.....ist.

mfg.Das Wettbewerberseminar der Adbk...

WEIß/BLAU/ WEIß/BLAU/ WEIß/BLAU/ WEIß/BLAU/ WEIß/BLAU/ WEIß/BLAU/